



Rhein-Sieg-Kreis · Der Landrat · Postfach 15 51 · 53721 Siegburg

Schä

An die
Bürgermeisterin und
Bürgermeister
-persönlich o.V.i.A.-
im Rhein-Sieg-Kreis

Amt für Zentrale Steuerungsunterstützung
Herr Römer
Zimmer: A 2.21
Telefon: 02241 - 13-2946
Telefax: 02241 - 13-3093
E-Mail: frank.roemer
@rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen
10.1

Datum
03.01.2014

**Umsetzung des Teilhabe- und Integrationsgesetzes im Rhein-Sieg-Kreis;
hier: Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums –KIZ-
Mein Schreiben vom 17.12.2013**

Sehr geehrte Frau Feiden, sehr geehrte Herren,

mit meinem Bezugsschreiben vom 17.12.2013 habe ich Sie darüber informiert, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 09.12.2013 *einstimmig* dem gemeinsamen Antrag der CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 05.12.2013 zugestimmt hat, der Landrat möge die Verwaltung beauftragen, eine Konzeption zur Antragstellung für die Errichtung eines kommunalen Integrationszentrums im Rhein-Sieg-Kreis zu erstellen.

Seitens der Verwaltung ist beabsichtigt, ein Konzept zur Antragstellung möglichst zur Sitzung des Kreisausschusses am 17.03.2014 bzw. Sitzung des Kreistages am 20.03.2014 vorzulegen.

Ferner habe ich bereits angekündigt, Sie in den Gesamtprozess entsprechend einzubeziehen.

Ich beabsichtige, unter Federführung meines Amtes für Zentrale Steuerungsunterstützung einen prozessbegleitenden Arbeitskreis (AK KIZ) einzurichten, der zunächst an der Vorbereitung des eingeforderten Konzeptes zur Antragstellung mitwirken sollte und später dann den möglichen Gesamtprozess der Antragstellung bis



Behindertenparkplätze
befinden sich vor dem
Haupteingang (Zufahrt
Mühlenstraße) und im
Parkhaus P 10 Kreishaus

Dienstgebäude Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
Tel. (0 22 41) 13-0
Fax (0 22 41) 13 21 79
Internet: <http://www.rhein-sieg-kreis.de>

Konten der Kreiskasse
001 007 715 Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99)
IBAN: DE94 3705 0299 0001 0077 15
SWIFT-BIC: COKSDE 33
38 18 500 Postbank Köln (BLZ 370 100 50)

zur Einrichtung und Aufnahme des tatsächlichen Betriebes eines KIZ sowie die Fortschreibung des Integrationskonzeptes begleiten könnte.

Für die erste Sitzung des AK sind im Wesentlichen folgende Themen vorgesehen:

- Allgemeine Informationen zur Einrichtung Kommunaler Integrationszentren im Land NRW
- Erläuterung des formalen Antragsverfahrens
- Vorschlag zu den fachlichen Schwerpunktthemen
- Erwartungshaltung der Kommunen an die Arbeit eines KIZ
- Unterstützungsmöglichkeiten Kommunaler Integrationsarbeit in den Städten und Gemeinden durch ein KIZ
- „Zusammenspiel“ zukünftiges KIZ, bisherige „Kreisaufgabe Integrationsfachstelle“ und kommunale Integrationsaufgaben (Aufgabenabgrenzung; Kooperation; entstehender „Mehrwert“)

Ich lade Sie hiermit sehr herzlich zur Teilnahme an diesem Arbeitskreis ein. Hierdurch erhalten Sie die Gelegenheit, sich aktiv in den Prozess einzubringen und diesen entsprechend mitzugestalten.

Es sollte je Kommune eine Vertreterin/ein Vertreter teilnehmen; seitens des Kreises werden jeweils eine Vertreterin/ein Vertreter meiner Fachstelle für Integration, meines Schulamtes sowie meiner Ausländerbehörde einbezogen.

Der Arbeitskreis findet statt am

- **Donnerstag, 23.01.2014, 10.00 Uhr, Raum B 1.12**
sowie bei Bedarf (Fortsetzung) am
- **Mittwoch, 29.01.2014, 10.00 Uhr, Raum Sieg**

Ich würde mich sehr über Ihre Teilnahme freuen.

Die Ergebnisse werden in das Konzept zur Antragstellung einfließen. Ich beabsichtige, Ihnen dieses Konzept in der nächsten Dienstbesprechung der Hauptverwaltungsbeamten im Februar vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

